



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Tessa Ganserer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 04.04.2019

Förderprogramm der Flughafen Nürnberg GmbH in den Jahren 2017 und 2018

Ich frage die Staatsregierung:

1. In welchem Umfang wurden von der Flughafen Nürnberg GmbH in den Jahren 2017 und 2018 Flugverbindungen „gefördert“?
2. a) Wie viele Fluggesellschaften haben von diesem „Förderprogramm“ profitiert?
b) In welchem Umfang haben diese Fluggesellschaften von dem „Förderprogramm“ profitiert?
3. a) Wie viele Ziele wurden durch diese Förderung neu angefliegen?
b) Welche Ziele wurden durch diese Förderung neu angefliegen?
4. Wie viele Flugbewegungen wurden damit insgesamt gefördert?

Antwort

**des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat im Einvernehmen mit dem
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr**
vom 02.05.2019

Vorbemerkung:

Mit dem Ziel, die Auslastung der Infrastruktur zu verbessern und dadurch einen positiven wirtschaftlichen Gesamteffekt für den FNG-Konzern zu erreichen, leistet die Flughafen Nürnberg GmbH (FNG) seit vielen Jahren Maßnahmen zur Verkehrsförderung. Verkehrspolitisch verfolgt die Flughafen Nürnberg GmbH damit das Ziel, der Metropolregion Nürnberg eine effiziente Anbindung an das internationale Flugnetz zu bieten.

Die Fördermaßnahmen von Flugverbindungen erfolgen im Rahmen des Förderprogramms „Blue Ocean-Bonus“, welches seit dem 01.01.2018 in die vom damaligen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr genehmigte Entgeltordnung integriert ist, und des auslaufenden Vorgängerprogramms „Point 2 Point +“ (P2P+).

Die Verkehrsförderung wird dabei in jedem Einzelfall im Einklang mit den einschlägigen EU-Richtlinien und im Sinne einer Ertragsoptimierung für den FNG-Konzern gewährt, d. h. die Verkehrsförderung erfolgt jeweils nur bei nachgewiesener betriebswirtschaftlicher Vorteilhaftigkeit (z. B. mittels Market Economy Investor Test).

Ein genereller Verzicht auf die Gewährung von Verkehrsförderung hätte im Übrigen erhebliche Wettbewerbsnachteile für den Nürnberger Flughafen zur Folge, da entsprechende Fördermaßnahmen an den meisten deutschen und europäischen Flughäfen gängige Praxis darstellen.

1. In welchem Umfang wurden von der Flughafen Nürnberg GmbH in den Jahren 2017 und 2018 Flugverbindungen „gefördert“?

Für das Förderkonzept wurde in 2017 ein Betrag von 3.978 Tsd. Euro und im Jahr 2018 ein Betrag von 4.748 Tsd. Euro aufgewendet.

2. a) Wie viele Fluggesellschaften haben von diesem „Förderprogramm“ profitiert?

b) In welchem Umfang haben diese Fluggesellschaften von dem „Förderprogramm“ profitiert?

Eine Förderung für die Aufnahme neuer Strecken wurde in 2017 und in 2018 jeweils acht Airlines gewährt.

3. a) Wie viele Ziele wurden durch diese Förderung neu angefliegen?

b) Welche Ziele wurden durch diese Förderung neu angefliegen?

4. Wie viele Flugbewegungen wurden damit insgesamt gefördert?

Im Jahr 2017 wurden 8.191 Flugbewegungen und in 2018 wurden 9.610 Flugbewegungen gefördert. Hierbei wurden insgesamt 18 Ziele angefliegen, die bis dato nicht angeboten werden konnten.